



RUNDSPRUCH FÜR DIE DISTRIKTE BERLIN UND BRANDENBURG **NR. 43/26 VOM 24.10.2026**

ÜBERSICHT:

- Brandenburger Funkpeiler in der ARDF-Rangliste 2025/2026
 - Endspurt für angehende Funkamateure
 - Historisches
 - D16 trifft sich
 - Distriktsfuchsjagd Berlin
 - Neuigkeiten vom Berlin-Diplom
 - Terminübersicht
-

Brandenburger Funkpeiler in der ARDF-Rangliste 2025/2026

Die Ranglistenwertung erstreckte sich erstmals über einen Jahreswechsel, beginnend mit der Deutschen Meisterschaft im Herbst 2025 und endete mit den Wettbewerben im Juli 2026. Insgesamt wurden zehn Läufe gewertet, darunter zwei Sprints. Drei Streichergebnisse verbesserten die Chancengleichheit bei Abwesenheiten. Insgesamt nahmen 93 Personen an den Wettkämpfen teil. Das Altersspektrum in den 15 Kategorien reichte von W16 – Damen bis 16 Jahre – bis zu M80 – Herren ab 80 Jahre. In der Kategorie W55 belegte Andrea, DO3ANI, aus dem Ortsverband Guben, Y26, den 4. Platz und in der Kategorie M50 Uwe, DL8UWE, aus dem Ortsverband Cottbus, Y24, einen hervorragenden 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an Andrea und Uwe. Ein großer Dank geht auch an die zahlreichen Helfer, ohne die ein reibungsloser Ablauf der Wettkämpfe nicht möglich wäre.

73 und Danke für die Bereitstellung der Informationen an Kai, DGØYT

Endspurt für angehende Funkamateure

Nach monatelanger und intensiver Vorbereitung im Ortsverband Luckenwalde, Y35, blickten sechs Teilnehmer optimistisch auf die bevorstehende Lizenzprüfung bei der Bundesnetzagentur.

Der Weg zur Amateurfunkgenehmigung ist kein Spaziergang, sondern verlangt den Anwärtern einiges an technischem und theoretischem Verständnis ab. Sechs hoch motivierte Teilnehmer haben sich dieser Herausforderung in den vergangenen Monaten gestellt und vier Teilnehmer hatten am 19.10. die Prüfung für die Klassen E und A bei der Bundesnetzagentur. Alle vier haben bestanden und die beiden anderen Kursteilnehmer werden ihre Prüfung in anderen Bundesländern durchführen.

Da können wir nur sagen: „Herzlichen Glückwunsch!“

Der Startschuss für die heiße Phase fiel bereits im August. In regelmäßigen, zielgerichteten Videokonferenzen wurden die Teilnehmer Schritt für Schritt an die komplexen Lernthemen herangeführt. Dozenten und Prüflinge investierten unzählige Stunden ihrer Freizeit, um sich intensiv auf die speziellen Fachgebiete zu fokussieren. Dank moderner digitaler Lehrmethoden konnte das umfangreiche Wissen trotz der räumlichen Distanz effizient vermittelt werden.

Im Oktober folgte schließlich der entscheidende Meilenstein: Ein fünftägiger Intensivkurs, bei dem die Gruppe noch einmal alle Kräfte bündelte. Hier standen vor allem die anspruchsvollen Technik-Themen sowie die mathematischen Lösungen im Vordergrund. Schaltungstechnik, Wellenausbreitung und die Berechnungen rund um den Antennenbau verlangten allen Beteiligten bis zur letzten Minute höchste Konzentration ab.

Am 16.10. ging der Vorbereitungs-marathon schließlich zu Ende. Erschöpft von der mentalen Anstrengung, aber mit sichtlich zufriedenen Gesichtern verabschiedeten sich die Teilnehmer und Dozenten ins wohlverdiente Wochenende. Die Erleichterung war allen anzusehen - das Fundament für die Prüfung wurde gelegt und mit Erfolg gekrönt.

Viel Erfolg und allzeit „Good DX“ wünscht Thomas, DL1TKI, stellv. OV

Historisches

Am Anfang der Rundspruchsendung berichteten wir über das Funkpeilen, deshalb wollen wir dieses Thema heute aus historischer Sicht betrachten und gleichzeitig eine Frage junger Funkamateure und Newcomern beantworten - Wie entstand eigentlich das Funkpeilen und wer kam auf diese Idee?

Die Wurzeln des Peilsports reichen weit in das 20. Jahrhundert zurück: Die Anfänge lagen in den 1920er bis 1950er-Jahre. Für diesen Zeitraum gibt es erste dokumentierte Versuche mit mobilen Empfangsgeräten und versteckten Sendern. Ursprünglich ging es vor allem darum, den Umgang mit Funk- und Peiltechnik für den Ernstfall zu üben. Die Geräte waren zu dieser Zeit durch schwere Röhrentechnik und klobige Anodenbatterien extrem unhandlich.

Mit der Erfindung von Transistoren und Ferritstabantennen wurden die Peilempfänger ab den 1960er- und 70er-Jahren plötzlich klein, leicht und tragbar. Nun stand nicht mehr nur die Technik im Vordergrund, sondern die sportliche Komponente. Im Jahr 1964 fand in München eine der Ersten großen europäischen Meisterschaften statt. Der DARC rief das Referat für Amateurfunkpeilen ins Leben, um nationale Wettbewerbe zu strukturieren.

Was als europäische Bewegung begann, weitete sich global aus. Als 1980 auch außereuropäische Länder Interesse zeigten, wurde unter der Schirmherrschaft der International Amateur Radio Union (IARU) die erste offizielle Weltmeisterschaft ausgetragen. Seitdem gibt es ein standardisiertes, weltweites Regelwerk.

Das Grundprinzip ist einfach: Finde im Wald versteckte Sender in möglichst kurzer Zeit. Als Hilfsmittel sind ausschließlich ein spezieller Peilempfänger, eine topografische Karte des Geländes und ein Kompass erlaubt. Smartphones oder GPS-Navigationsgeräte zur Standortbestimmung sind tabu.

Die klassischen Disziplinen werden im 80-m-Band und im 2-m-Band ausgetragen. Moderne Varianten wie der „Sprint“ hier sendet der Fuchs nur 12 Sekunden oder das "Foxoring" welches eine Kombination aus Orientierungslauf und peilen ist haben große Beliebtheit.

Das Rundspruchteam wünscht allen Funkpeilern und solche, die es werden wollen, viel Erfolg.

Habt ihr Neuigkeiten aus eurem Ortsverband, Aktivitäten oder Informationen, welche im Rundspruch gemeldet werden sollen, dann sendet eine kurze E-Mail an Frank, dl1bzb@dark.de, oder meldet Euch über das Kontaktformular der DARC Homepage des Distriktes Brandenburg. Hier werden eure Nachrichten zusammengefasst und der fertige Rundspruchbeitrag an Martin, DL7ARY, weitergeleitet.

D16 trifft sich

Der Ortsverband Pankow, D16, trifft sich am Dienstag, dem 27.10., um 18:00 Uhr zum OV-Abend beim *Alten* in Berlin-Buch, Wiltbergstr. 27, 13125 Berlin.

73 de DL3VL, OV D16

Distrikts-Fuchsjagd Berlin

Tag: Sonntag, 25.10.2026
Zeit: 10:00 Uhr / 14:00 Uhr
Band: 80 m / 2 m

Treffpunkt: Tegeler Forst, Waldparkplatz an der Kneippstr. 2A in Berlin-Reinickendorf.
GPS: 52.619095N, 013.292467E

Anfahrt auf der Stadtautobahn A111 bis Ausfahrt 'Waidmannsluster Damm', dann weiter auf dem Hermsdorfer Damm. Nach ca. 3 km hinter der Tankstelle links in die Frohnauer Straße und nach 500 m links in die Kneippstr.

Mit dem ÖPNV der BVG mit S-Bahnlinie S1, Richtung Frohnau bis zu Station Berlin-Hermsdorf. Von da nördlich in die Heinestraße, Fortsetzung über den Falkentaler Steig via Wilhelmstraße/Drehwitzstraße zur Kneippstraße (ca. 1,2 km).

Zeitnahme mit SportIdent, Kategoriewertung bei ausreichender Teilnehmerzahl. Leihempfänger für beide Bänder werden mitgebracht.

Verantwortlich: Karl-Heinz Schade, DL7VDB, Speerweg 64A, 13465 Berlin, Tel. (0 30) 4 42 28 29, E-Mail: dl7vdb@dark.de.

Neuigkeiten vom Berlin-Diplom

Die QSO-Daten des Brandenburg-Berlin-Contests im Dezember können nun auch zur Beantragung des Berlin-Diploms genutzt werden. Für die Jahre 2024 und 2025 funktioniert das bereits. Damit wird es für Interessenten ein Stück einfacher, die anspruchsvollen Bedingungen für dieses schöne Diplom des DARC-Distrikts Berlin zu erfüllen. Das Gleiche gilt auch für das Brandenburg-Diplom in unseren Nachbardistrikten.

An dieser Stelle danke an alle Akteure, die das möglich gemacht haben.

73 de Falk Weinhold, DK7YY, Manager des Berlin-Diploms des Distrikts Berlin im DARC e. V. und des GSQA-Award des *FUNKAMATEUR* im DCL

Aktuelle Termine für die Zeit vom 25.–31.10.2026:

Sonntag, 25.10.: Distriktsfuchsjagd im Tegeler Forst

Dienstag, 27.10., 18:00; OV Pankow trifft sich im *Alten*

Freitag, 30.10.: Akkufreitag - Ladezustand der Notstrom-Akkus überprüfen

JEDE WOCHE NOTFUNKRUNDE SONNTAGS 19:15 UHR AUF DBØSP 145,600 und 439,425 MHz.

Eine Liste der OV-Lokale und der regulären Termine finden Sie im Internet auf der Distriktsseite unter „Termine“ und im Distriktskalender www.darc.de/distrikte/d/distrikts-kalender.

Das waren die Meldungen für die Distrikte Berlin und Brandenburg. Meldungen für den Rundspruch bitte an die Redaktion unter der E-Mail-Adresse rundspruch-bb@darc.de. Redaktionsschluss ist donnerstags um 20:00 Uhr. Das Rundspruch-Archiv findet man unter www.dl0bn.de.

73 vom Rundspruch-Redakteur Martin, DL7ARY

Ende des RSBB 43/26 vom 24.10.2026

Fehlerbeseitigung und Archiv-Bearbeitung: DC7XJ

...-_-